

Oberösterreichisches Landesarchiv

Herrschaftsarchiv Greinburg
(Restbestand)



I. Handschriften

Nr.	Film-Nr.	Inhalt
1)		Archivverzeichnis 2. H. 19. Jh. (Alte Signatur: HA Greinburg, Hs 5)
2)		Registraturverzeichnis 2. H. 19. Jh. (Hs 6)
3)		Urbar 1529-1534 (Hs 12)
4)		Urbar 1529-1534 (Hs 13)
5)		Urbar 1529-1534 (Abschrift 1905, Hs 14)
6)		Urbar d. Hft. Greinburg 1658 (Hs 15)
7)	791	Greiner Stadtbuch (Abschrift 17. Jh., Hs 17)
8)		Greiner Stadtbuch (Abschrift 1905, Hs 18)
9)		Waldatlas d. Hft. Ruttenstein 1755 (Hs 44a)
10)		Waldatlas d. Hft. Zellhof-Prandegg 1754 (Hs 79a)
11)		Urbar Wallsee 1449 (Abschrift von 1948 Hs 944)
12)	792	Pfarrhof Kreuzen, Urbar u. Taiding 15. Jh. (Hs 1267)
13)		Pfarrhof Kreuzen, Kopialbuch 1598 (Hs 1268)
14)	LAFR 116	Urbar d. Hft. Kreuzen 1681 (Hs 1084)

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
1)	1310, September 10, Schärding Hg. Friedrich begnadet den Alber von Volkenstorf, daß dessen österreichische Lehen auf seine Tochter übergehen sollen. Or. Perg. Siegler: Aussteller	1
2)	1329, März 7 Ulrich v. Grünnbach vereinigt sich mit seinem Schwager Alber von Volkenstorf wegen der Höfe zu "Hofkirchen" und "dacz Loch" und wegen des Besitzes, welchen er von Albers Bruder Hadmar an sich gebracht hat auf gewisse Verkaufsbeschränkungen und Rückfall an die Volkenstorfer bei kinderlosem Tod Ulrichs. Or. Perg. Siegler: Aussteller, Hainreich v. Wallsee Hainreich v. Volkenstorf Hartnid v. Traun Petrein Lobenstein (fehlt)	1
3)	1354, Juli 22 Abt Christian v. Baumgartenberg verpflichtet sich gegenüber Otto v. Volkenstorf zur Einhaltung eines von Adelheit von Volkenstorf dem Weingarten "die Vetaw, gelegen pei der Chrems" gestifteten Jahrestages. Or. Perg. Siegler: Abt u. Konvent v. B. (2 S.)	1
4)	1371, April 19 Eberhard von Chapellen, Hauptmann zu Enns, verleiht Friedreich dem Wynnden ein Tagwerk Wismad "zu Furchaw", Pf. Valentin, welche dieser von Elspeth, Dietreieh des Wynnden Witwe gekauft hat, zu Bürgrecht. Or. Perg. Siegler: Aussteller	1
5)	1390, März 6 Abt Hanns und der Konvent v. Baumgartenberg vertauschen dem Hanns und Alber von Volkenstorf zu Kreuzen die Walchmühle, Pf. Münzbach gegen deren Viertel auf dem Tannhof, Pf. Münzbach. Or. Perg. Siegler: Abt u. Konvent v. B. (2 S.)	1
6)	1402, September 25 Hanns der Haunold von Wels verkauft Anna der Gesingin eine Wiese "an dem Gerbensteg, Pfarre Irdning, in dem Enstal" unter dem Kloster Gaming. Or. Perg.	1

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
ad 6)	Siegler: Chunrat der Chuefstainer (fehlt) Peter der Schueler Aussteller	
7)	1402, September 29 Zecher der Schikh "an dem prunn" verkauft dem Alber v. Volkenstorf zu Kreuzen seinen frei eigen Anteil an den Gütern in den Pfarren St. Thomas, Saxen u. Kreuzen. Or. Perg. Siegler: Aussteller Renhart der Chressling Hensel der Holczer	1
8)	1403, Oktober 26 Hans der Greysnikcher verkauft mit Willen seines Herrn Eberhard v. Kapellen seinen Sitz und Hof zu Krewssing, Pf. Erbing an Hanns dem Rauber um 106 Pfund Pfennig. Or. Perg. Siegler: Aussteller Niclas der Pawngartner, Landrichter niederhalb der Enns (S. besch.)	1
9)	1403, Oktober 27 Eberhard v. Kappellen gestattet Hanns dem Greusnikher seinen Sitz und Hof zu Kreussing, Pf. Erbing mit seiner Zugehörung Hanns dem Rawber zu verkaufen. Or. Perg. Siegler: Aussteller	1
10)	1424, Juni 28 Wolfgang von Volkenstorf verpfändet seiner Gattin Katharina für ein Darlehen von 700 Pfund Pfennig die Güter, die er von seinem Vetter Wigclas von Volkenstorf eingelöst hat, die namentlich aufgezählt und freie Eigen sind. Or. Perg. Siegler: Aussteller Christoph v. Volkenstorf Pernhard v. Losenstein Albrecht v. Volkenstorf v. Kreuzen	1
11)	1427, ... Vergleich zwischen Wolfgang von Volkenstorff und seiner Schwester Anna wegen deren Satzes zu "Stillfrid". Or. Perg. (nur Bruchstück) Siegler: Wigolos v. Volkenstorf (S. fehlt)	1

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
12)	1429, Mai 3 Wigolos v. Volkenstorff zu Weissenberg übereignet dem Thomas im Wald die "Dyettelhub" und die "Rayntringhub", Pf. Weißkirchen, welche von ihm und seinem Vetter Wolfgang von Volkenstorff je zur Hälfte zu Lehen rühren. Or. Perg. Siegler: Wigolos u. Wolfgang v. Volkenstorff (2 S.)	1
13)	1456, Dezember 5 Hadmar von Volkenstorff verleiht dem Pernhart zu Husendorf einen Acker zu "Husendorf bei dem Gatern", Pf. Enns zu Burgrecht. Or. Perg. Siegler: Aussteller	1
14)	1457, April 9 König Ladislaus Postumus verleiht dem Jörg von Volkenstorff die diesem erblich angefallenen Stücke österreichischer Lehen, nämlich 1/3 des Landgerichtes zwischen Enns und Traun, den Markt Neuhofen, die Fischweide auf der Krems, "in den drei Sachsen", und auf der Donau, Zehente in der Pfarre Kreuzen, den Wildbann zwischen Saxen, Dimbach und der Donau sowie den Wildbann, in d. Pf. Dimbach auf den Gütern d. Herrschaft Kreuzen. Or. Perg. Siegler: Aussteller	1
15)	1445, Mai 17 Rueprecht und Andre Gebrüder die Maliga verkaufen dem Walter Prüschenk und seiner Gattin Kathrein einen Weingarten "am Rospach", dienstbar der Herrschaft von Österreich in den Keller gen "Marchburg". Or. Perg. Siegler: Ulrich Kaphenstainer, Pfleger auf Marchburg Jobst Waldner, Judenrichter auf Marchburg	2
16)	1479, Jänner 9 Jörg v. Tschernembl, oberster Schenk in Krain, verpflichtet sich gegenüber Ulrich dem Lobminger jederzeit ihm von diesem versetzten Zehent "in dem Mitterambt" (Stmk) gegen Bezahlung der Pfandsomme von 400 ungar. Gulden herauszugeben. Or. Perg. Siegler: Aussteller Erhardt der Lembacher	2

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
17)	<p>1482, April 30 Erhardt, Propst zu Waldhausen, vidimiert dem Heinrich Prüschenk folgende Urkunde: 1482, Jänner 15, Salzburg Hadmar von Volkenstorf verkauft den Brüdern Sigmund und Heinrich v. Prüschenk seine 2 Schlösser, genannt "Krewczen" in Österreich ob der Enns, die Feste "Wasenn", den Markt zu Neuhofen und alle anderen Besitzungen in Österreich ob und unter der Enns um 10.200 ungarische und Dukaten Gulden. Or. Perg. Siegler: 1) Aussteller 2) Georg Gf. zu Schaunburg 3) Gebhart Brüstler 4) Jacob Turnn zu Newpeurn, Hauptmann zu Salzburg 5) Georg Ramseider zu Grub</p>	2
18)	<p>1483, Mai 5, Graz Kaiser Friedrich III. belehnt die Brüder Sigmund und Heinrich Prüschenk mit dem Sitz, genannt "Gerholing" in Österreich ob der Enns. Or. Perg. Siegler: Aussteller (besch.)</p>	2
19)	<p>1483 Dezember 13 Florian v. Volkenstorf stellt dem Sigmund Prüschenk über ein Darlehen von 500 fl. einen Schuldbrief aus. Or. Perg. Siegler: Aussteller Christoph v. Hohenfeld</p>	2
20)	<p>1484, März (2) 3, Graz Kaiser Friedrich III. befiehlt den Gebrüdern Sigmund und Heinrich v. Prüschenk zu "Heberstorf" eine Pfarrkirche und einen Pfarrhof zu erbauen, nachdem sie dortselbst ein kaiserliches Schloß aus den früheren Pfarrgebäuden errichtet hatten. Or. Perg. Siegler: Ausstellter (S. fehlt)</p>	2
21)	<p>1484, November 11 Wernhard von Lichtenberg, Lasla und Hanns, Gebrüder von Rotmanstorff vergleichen sich mit den Gebrüdern Sigmund und Heinrich v. Prüschenk, Freiherrn v. Stettenburg um mehrere Geldbriefe und um das Vermächtnis des Wolfgang v. Ruckhendorff und des Hanns v. Güssenhaim. Or. Perg.</p>	2

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
ad 21)	Siegler: Wernhard v. Lichtenberg Andre Prenner, Verweser d. Hauptmannschaft in Steyr Christoph Mynndorfer	
22)	1487, Jänner 23, Speyr Kaiser Friedrich III. verleiht dem Hainrich Prüschenk, Freiherr zu Stettenberg das Haus der Margarethe, Gattin des Hans Hohnbercsy zu Wels und den "öden hoff zu Lonstorff". Or. Perg. Siegler: Aussteller	2
23)	1490, März 11, Linz Kaiser Friedrich III. verleiht dem Sigmund Prüschenk und dessen Bruder Heinrich einen halben Hof "zum nidern Sahen", eine Hofstatt "am obern Steg", eine Wiese "im Plintgraben" und ein Holz "im Puchperg". Or. Perg. Siegler: Aussteller (fehlt)	2
24)	1492, Jänner 2 Marquard von Schellenberg zu Sigmundruhe verkauft dem Sigmund und Heinrich Prüschenk, Freiherrn v. Stettenberg, seinen Fünftelanteil an Schloß und Herrschaft Fesingen mitsamt der Hofmark Greilsperg. Or. Perg. Siegler: Aussteller (S. fehlt) Egloff v. Rietham Diepold von Stain	2
25)	1493, Juni 9 König Maximilian verspricht auf Verlangen seines Vaters Kaiser Friedrich III. den Brüdern Sigmund und Heinrich v. Prüschenk das Amt des Landeshauptmannes ob der Enns zu übergeben, und zwar nach Ableben des Kaisers und Versetzung Gotthards v. Starhemberg auf einen anderen Posten. Or. Perg. Siegler: Aussteller	2
26)	1494, Juni 29 Mert Krews zu Kreuzen stellt seiner Gattin Margarethe, Tochter weiland Kristan Hagler zu Saxen die Morgengabe und Widerlegung auf seinem "Haus zu Krewzn" sicher. Or. Perg. Siegler: Dietrich Rerner vom Schahen, Pfleger zu Kreuzen Hanns Pannhalben, Pfleger zu Grein (S. besch.)	2

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
27)	1494, Dezember 5, Antwerpen König Maximilian verleiht den Brüdern Sigmund und Heinrich Prüschenk Freiherrn zu Stettenberg einen halben Hof "zum nidern Sahn", eine Hofstatt zum "obern steg", eine Wiese "im Phyntgraben" und ein Holz "im Puchberg" Or. Perg. Siegler: Aussteller	2
28)	1494, November 24, Antwerpen König Maximilian belehnt den Heinrich Prüschenk sowie dessen Bruder Sigmund nach weiland Hadmar und Jörg von Volkenstorff die hintere Feste Kreuzen samt Zubehör, Fischwasser und Wildbann, den Markt Neuhofen sowie ein Fischwasser auf der Donau. Or. Perg. Siegler: Aussteller	2
29)	1496, April 18 Abt Johann von Baumgartenberg stellt auf Bitten des Heinrich Prüschenk, Freiherr von Stettenberg über den Konfirmationsbrief Kaiser Friedrichs III., ddo 1492, Juli 17 bezüglich der Erbschaft zweier Schwestern namens Frauenberg zu Hag ein Vidimus aus. Or. Perg. Siegler: Aussteller (besch.)	3
30)	1497, Oktober 13 u. Oktober 30 König Maximilian vergibt an Heinrich Prüschenk den Sitz Kadau und das Dorf Kiring. 3 Papier-Abschriften (16. Jh.)	3
31)	1498, Feber 14 Abt Johann von Baumgartenberg und der Konvent stellen über folgende Urkunde ein Vidimus aus: 1491, August 27, Linz Kaiser Friedrich III. bestätigt dem Heinrich Prüschenk die Maut- und Ungeldfreiheit seiner Güter mit Inserierung einer Mautfreiheit Kg. Friedrichs d. Schönen ddo 1319, November 30. Or. Perg. Siegler: Abt u. Konvent v. Baumgartenberg (2 S. 1 S. fehlt)	3
32)	1498, Juli 4 Wolf von Frawnberg zu Frawnberg übernimmt von Heinrich Prüschenk, Freiherr v. Stettenberg die Pflege und Burghut über Schloß und Herrschaft "Massenhausen" gegen bestimmte Anteile an den Nutzungen der Herrschaft. Or. Perg. Siegler: Aussteller Oswald Schönpuhler, Pfleger zu Vramperg	3

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
33)	1499, März 15 Pankraz Kressling verkauft dem Heinrich Prüschenk, Freiherrn zu Stettenberg verschiedene Güter in den Pfarren Naarn, Gutau, Lasberg und Neukirchen, wie sie von seinem Vetter Christoph Kressling an seinen Vater Jacob Kressling als Lehen des Christoph von Lichtenstein gekommen sind. Or. Perg. Siegler: Aussteller Jacob Kressling zum Dorf, sein Vater Wolfgang Stadler, Pfleger zu Kreuzen (S. fehlt)	3
34)	1500, Jänner 11, Innsbruck König Maximilian bestätigt, dem Heinrich, Grafen v. Hardegg und Machland 21.000 fl. ausgezahlt zu haben. Or. Perg. Siegler: Aussteller	3
35)	1508, November 20, Anntorff Kaiser Maximilian befiehlt dem Heinrich, Grafen zu Hardegg u. im Machland, an einer Zusammenkunft in Retz zur Schlichtung von Grenzstreitigkeiten zwischen Österreich und Böhmen teilzunehmen. Or. Papier aufgedr. Verschlussiegel	3
36)	1509, August 20 Mert Reyter zu Sarming verkauft dem Haus auf dem Freinhof sein Erbrecht auf dem Freinhof, Pfarre Saxen. Or. Perg. Siegler: Graf Heinrich v. Hardegg (S. anh.)	3
37)	1510, Juni 19. Heinrichsburg i. Machland Johann Graf zu Hardegg u. im Machland belehnt den Sigmund Habmair zu Dening, Pf. Kirchberg, mit einem "viertaill" aus dem Lehen "zu Heyglliehen" unter der Herrschaft Kreuzen. Or. Perg. Siegler: Aussteller	3
38)	1511, Jänner 15 Kaiser Maximilian I. belehnt den Grafen Hans zu Hardegg und dessen Bruder Ulrich mit einem Hof zu "Kettmaren", den sie von ihrem Vater und Vetter Sigmund und Heinrich ererbt haben. Or. Perg. Siegler: Aussteller	3

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
39)	1523, Mai 25 Johann Graf zu Hardegg belehnt den Sebastian Hager statt dessen Gattin Christina mit einem Lehen zu Razbach, das ihr von Eybenstainer von Mußdorf erblich zugefallen ist. Or. Perg. Siegler: Aussteller	3
40)	1525, August 28 Die Gebrüder Johann, Ulrich und Julius, Grafen zu Hardegg senden dem Landesfürsten, Ehg. Ferdinand die hintere Feste zu Kreuzen samt Zugehörung, Wildbann, Fischwasser und Gejaid für Adam Sweinpekh auf. Or. Papier Siegler: Johann Gf. zu Hardegg Julius Gf. zu Hardegg Veit Hager zu Alblentsteig	3
41)	1528, Juli 17, Wien König Ferdinand belehnt den Grafen Hans zu Hardegg etc. mit einem Hof zu Ketmarn. Or. Perg. Siegler: Aussteller	3
42)	1528, Juli 28, Wien König Ferdinand belehnt den Grafen Hans zu Hardegg etc. für ihn und seine Brüder Ulrich und Julius mit Gütern, welche früher ein Leopold Purgstaller zu Lehen gehabt hat. Or. Perg. Siegler: Aussteller	3
43)	1521, April 30 Caspar von Volkenstorf, Landmarschall in Österreich, erklärt drei von ihm lehenrührige Güter in den Pf. Pucking und St. Marien, die Veit Fleischart zum Stayn bei einem Tauschgeschäft Veyt von Zelking gegeben hat, zu freien Eigen und verleiht dem Veit Fleischart vier Güter in der Pfarre Münzbach, die ihm der Zelkinger dafür gab. Or. Perg. Siegler: Aussteller Linhart Rhienberger	4
44)	1540, September 21, Wien König Ferdinand belehnt den Julius Graf v. Hardegg mit dem Hof zu Khetmarn. Or. Perg. Siegler: Aussteller	4

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
45)	<p>1544, Jänner 12, Regensburg Ursula Löbl, Witwe nach Johann Löbl von Greinburg, legt den Kindern aus der ersten Ehe ihres Mannes mit Anna von Gageneck, Hans Jacob und Anna, Rechnung über ihre Vormundschaftsführung ab. Or. Perg. Siegler: Karl Villinger zu Schöneberg, kgl. Rat Georg Horman, kgl. Rat Johann Ferenberger zu Eggenberg, Erbkämmerer u. Vitztum in Österreich ob der Enns</p>	4
46)	<p>1548, Jänner 20, Augsburg Georg Gienger, Doktor der Rechte, kgl. Rat, Landvogt in Ober- und Niederschwaben trifft namens seiner Tochter Magdalena eine Heiratsabrede mit Hans Jacob Löbl von Greinberg. Or. Perg. Siegler: Aussteller Damian Gienger Melchior Ilsung Karl Villinger, Frhr. zu Schöneberg Josef Ylsung, kgl. Rat</p>	4
47)	<p>1571, April 28 Jacob v. Ramingen zu Leblahsperg, kaiserl. Oberst trifft mit Frau Magdalena Löbl, Witwe des Hanns Jacob Löbl zu Greinburg namens ihrer Tochter Magdalena eine Heiratsabrede. Or. Perg. Siegler: Aussteller Carl Haydn zu Achau, ksl. Mustermeister zu Ungarn Christoph Khwr, ksl. oberster Dreissiger zu Altenburg</p>	4
48)	<p>1580, Juli 4, Wien Hans Jacob Löbl, ehg. Kämmerer, widerlegt seiner Braut Susanna, Tochter des Ludwig Tobar das Heiratsgut mit 2000 Gulden, die Morgengabe mit 1000 Gulden und ihren Erbteil mit 1833 Gulden, 20 kr, auf seinen Besitzungen in Österreich unter und ob der Enns. Or. Perg. Siegler: Aussteller Rueprecht v. Stotzing zu Altensperg Ferdinand Helfreich von Meggau, Freiherr zu Kreuzen Hanns von Presing, Freiherr zum Stain, Burggraf zu Enns alle Siegel fehlen</p>	4

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
49)	1556, September 8 Apollonia, Witwe weiland Wolff von Volkenstorff, stellt ihrem Sohn Wilhelm eine Vollmacht zu Lehensempfang der Hochstift-Regensburgischen Lehen aus. Or. Perg. Siegler: Ausstellerin (S. fehlt) Andre zu Pollham in Wels (Siegelrest)	4
50)	1598, Juli 23 Kaufbrief des Philipp Weger und Johann Greißl um 2 Teile Güter in Minichdorfer Pfarre. Or. Perg. 4 aufgedr. Siegel	4
51)	1882, Mai 25, Wien Kaiser Franz Joseph I. verleiht dem Carl Freiherr von Tinti die sogenannte Frauenwiese in der Hft. Senftenberg im Erzherzogtum Österreich unter der Enns zu Lehen. Or. Perg. Siegler: Aussteller (S. fehlt)	4
52)	1302 März 30, ze mitter vasten des vreitages Hadmar von Suneberg und seine Schwester Reichkart von Winchel, Herrn Ottens Schwesterkind von Volkenstorf Frau Katrein einigen sich über das Erbe ihres Ahn Dietnot von Volkenstorf. Zeugen sind der ganze Uradel Oberösterreichs (31) Or. Perg. Siegler: 1) Reichkart von Winchel (S.) 2) Hadmar von Sunnberg (S.) (2 S. anh.)	5
53)	1313 August 23, Lambach in dem Kloster, sandt bartholomes abent Abt Sigmar zu Lambach und der Konvent daselbst nehmen Herrn Alber von Volchenstorff und s. H. Margaretha in die Gebetsverbrüderung des Klosters auf. Or. Perg. Siegler: 1) Abt Sigmar zu Lambach (Spitzoval S.) 2) Konvent zu Lambach (gr. Konvent S.) (2 S. anh.)	5
54)	1319 Februar 18, des nächsten Sontages vor dem vaschang tag Ulrich der Samersdorfer verkauft Herrn Alber von Volkerstorf zwei Huben in der Aw unter dem Haus ze Chreutzen um 63 Pfund Pfennig. Or. Perg. Siegler: 1) Ulreich der Samerdorfer (S.) (1 S. anh.)	5

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
55)	<p>1338 Juli 7. Wienn, Eritag nach sand Thomastag Herzog Albrecht und Otto von Österreich bestätigen, daß Albrecht der Volkenstorfer und Ott sein Sohn das Gericht ob der Enns mit ihrem Willen um 200 Pfund Pfennig den Losensteinern versetzt haben. Or. Perg. Siegler: 1) Albrecht, Herzog von Österreich (S. fehlt) 2) Ott, Herzog von Österreich (S. fehlt)</p>	5
56)	<p>1351 August 24, Sand Bartelmes tag Abt Heinrich und die Gemin der Bruderschaft zu Glenich stellt Alber von Volkenstorf für eine mit verschiedenen Kleinodien im Werte von 60 Pfund Pfennig gemachte Seelgerätstiftung einen Revers aus, die er binnen Jahresfrist verkaufen darf. Or. Perg. Siegler: 1) Abt Heinrich von Gleink (S.) 2) Konvent von Gleink (S.)</p>	5
57)	<p>1353 Juni 15, an sand Veitstag Abt Christian und der Konvent von Baumgartenberg bestätigen, daß Herr Ott von Volkenstorf für seinen Vater Herrn Alber und seine Mutter Frau Margaret mit mehreren Gütern in den Pfarren Mitterkirchen, Kreuzen, St. Thomas und Saxen ein Seelgerät gestiftet hat, die er der Kämmerei zur Lieferung von Kutten und Kappen an die Konventualen überweist. Or. Perg. Siegler: 1) Abt Christian zu Baumgartenberg (S.) 2) Konvent zu Baumgartenberg (S.)</p>	5
58)	<p>1358 April 24, an sand georij tag Oswald aus dem Stainäch und Heinrich sein Bruder verkaufen ihre halbe Schweige zu Alten Yrnich in dem Dorf Otakcher dem Grünpechen um 30 Pfund Wiener Pfennig. Or. Perg. Siegler: 1) Oswald auz dem Stainäch (besch. S.) 2) Ott der Hausär (S.) 3) Fritzelein von Yrnik (S.)</p>	5
59)	<p>1367 Mai 14, freytags nach sand Pangratzentag Chuencz der Prueschinch verpfändet Dietlein dem Poymvnd 8 Emer Bergrecht, gelegen am Enschestorferperg für ein Darlehen von 10 Pfund Wiener Pfennig. Or. Perg. Siegler: 1) Chuencz der Prueschinch (S.) 2) mein Vetter Fridreich der Tastler (S.)</p>	5

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
60)	<p>1368 März 26, Suntags vor dem plumostsuntag Die Brüder Haelman und Chunrad Prüschenkch von Chiespach verkaufen öttlein dem Hafner von Wylhalmstorf einen Hof und eine Mühle gelegen zu Mitterdorf um 44 Pfund alter Wiener Pfennig. Or. Perg. (st. schimmelfleckig) Siegler: 1) Chuncz der Wyczer (S. fehlt) 2) Haelman der Prüschenkch (S. fehlt)</p>	5
61)	<p>1369 Mai 31, Gots Leichnamstag Eckcherll der Prueler und Chnigund s. H. verkaufen Walther dem Prueschinch eine Hube zu Redweich um 18 Pfund Pfennig. Or. Perg. Siegler: 1) Ritter Herr Hannsen dez Preis (S.) 2) Symon von Hintenpach (S.)</p>	5
62)	<p>1376 Juli 25, an sand Jacobs tag in dem Synt Peter Propst und Erzpriester des Gotteshauses Sekkau und Dyether der Dechant verkaufen Otten dem Albmer von Aussee und Frau Agnes s. H. die Güter, die sie von den Steyrern gekauft haben, gelegen im Palmtal zu Sygensdorf (genau aufgezählt) um 104 Pfund Wiener Pfennig. Or. Perg. Siegler: 1) Propst Peter von Sekkau (S.) 2) Konvent von Sekkau (S.)</p>	5
63)	<p>1381 August 29, dez nagsten Pffingstags vor sand Egidy tag Agnes, Otten des Albmär Wittib, teilt mit ihren Kindern Anna und Dorothea die Hinterlassenschaft ihres Gatten (genaue Aufzählung der Güter). Or. Perg. (Großformat) Siegler: 1) Pernger der Tommeldorffer (S.) 2) Haincz elblein, Martrichter zu Awzsee (S.) 3) Ulric denn Gewricher, genannt der Reychenecker (S.)</p>	5
64)	<p>1396 März 1, dez nesten mittechechen nach Reminiscere In der fastenn Anna, Margret und Agnes, drei Schwestern, Wulfing des Pruschinkch Töchter, stellen ihrem Bruder Hermann dem pruschinkch über ihr väterliches Erbe, nachdem er sie geldlich entschädigt hat, einen Verzichtbrief aus. Or. Perg. (2 kl. Löcher) Siegler: 1) Hannsen, pfarrer zu Fewstritz (S.) 2) Mertel der Chrewsel, Richter zu Fewstritz (S.) 3) Hansen der Lenghaemer (S.)</p>	5

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
65)	<p>1397 Juni 22, Wien, freytag nach Gotzleichnams tag Wilhelm und Albrecht, Herzoge in Österreich, bestätigen, daß Seybot von Volkenstorff für seinen Vetter Jörgen den Volkenstorffer 440 Pfund Wiener Pfennig Judenschulden bezahlt hat, dafür er ihnen das ober Haus zu Volkenstorff als Pfand gesetzt hat. Or. Perg. Siegler: 1) Wilhelm, Herzog von Österreich (S. mit 3 Wappen) 2) Albrecht, Herzog von Österreich (kl. S. R.) UBLOE Bd. XI, Nr. 688, S. 617</p>	6
66)	<p>1398 Mai 28, Eritag in den Pffingstfeiertagen Herzog Albrecht von Österreich gestattet, daß Albrecht der Volkenstorffer, Elzpeth sein ehelich H. auf dem hinder Haus ze Chreuczen als das mit dem hausperg vmbfangen ist, und auf 2 Teil Zehenten gelegen in den pfarren Chreutzen, Grein und Newnkirchen, die Heimsteuer angewiesen hat. Or. Perg. Siegler: Herzog Albrecht von Österreich (S.) UBLOE, Bd. XI, Nr. 792, S. 699</p>	6
67)	<p>1410 Dezember 20, an sand Thamans abendt, des heyligen zweliffpoten Hanns von Volkenstorff erklärt sich mit seinem Bruder Alber von Volkenstorff wegen dessen Schulden verrechnet zu haben und stellt darüber einen Quittbrief aus. Or. Perg. Siegler: 1) Hanns von Volkenstorff (S.) 2) Andre, Abt von Baumgartenberg (S. spitzoval) 3) Hainreich von Czelking (S. fehlt)</p>	6
68)	<p>1418 November 12, Gretz (Sambstag nach sand Merteintag) Ernst, Erzherzog zu Österreich, belehnt Hermann dem Pruschinkch mit der Kampleinshub und ein Drittel Zehent gelegen um den Markt Gutenstein in Kärnten, so ihm Fabian und Benedikt von Gutenstein verkauft haben. Or. Perg. Siegler: Ernst, Erzherzog zu Österreich (S. mit 5 Wappen)</p>	6
69)	<p>1434 März 2, Newstat, Eritag nach dem Suntag Oculi in der Vasten Herzog Friedrich der Jüngere von Österreich belehnt Stephan Pruschinkch mit 2 Mühlen und 5 Gütern in Pirchfelder und Fischbacher Pfarre, im Fürstentum Steyr. Or. Perg. Siegler: Herzog Friedrich von Österreich (S. fehlt)</p>	6

II. Urkunden

Nr.	Inhalt	Schachtel
70)	<p>1434 April 28, Rakespurg, Mitichen nach sand Georgentag Friedreich von Stubenberch, Obrister Schenk zu Steir, verleiht Frau Barbara, Josten des Prueschinkch eheliche Wirtin eine halbe Hube zu Messendorff. Or. Perg. Siegler: Friedrich von Stubenberch (S.)</p>	6
71)	<p>1435 April 24, Wien, Suntag sannd Jörgentag Herzog Friedrich der Jüngere verleiht den Brüdern Stephan und Walthasar den Prüschenkchen 19 Güter, eine Mühle und einen Hof in der Herrschaft Gutenstein, die sie von Siegmund den Rogendorffer gekauft haben. Or. Perg. Siegler: Herzog Friedrich von Österreich (S. mit 5 Wappen)</p>	6
72)	<p>1454 September 18, Newnstat, an Mitichen vor sannd Matheus tag, des heiligen Zwelfboten Kaiser Friedrich erläßt einen Spruchbrief in einem Streit zwischen Stephan Pruschinkch und s. H. Margaretha, vertreten durch ihren Bruder Mert Reichenegker. Or. Perg. (schimmelfleckig, 1 kl. Loch) Siegler: Kaiser Friedrich (rückw. aufg. S., abg.)</p>	6
73)	<p>1479 April 22, Phincztag vor sand Jorgen tag Hadmar von Volknstorff verleiht Wolfgang Thalhueber in Steffansharder Pfarre zwei Tagwerk Wiesmahd gelegen an das Pämach in Saxner Pfarre. Or. Perg. Siegler: Hadmar von Volkenstorff (S.)</p>	6
74)	<p>1485 Jänner 10, Freinstat, Montag nach sannd Erhartstag Kaiser Friedrich verleiht den Brüdern Siegmund und Hainrich Prüschinkh die durch den Tod des Paternostrers heimgefallenen landesfürstlichen Lehenstücke. Or. Perg. Siegler: Kaiser Friedrich (S. mit 3 Wappen und Rück.-S.)</p>	6
75)	<p>1493 April 6, Lynntz, Sambstag dem heiligen Osterabennd Kaiser Friedrich übergibt den Brüdern Sigmund und Heinrich Prüschinkh tauschweise für ihr Geschloß und Herrschaft Stettenberg, das Geschloß Mitterberg und das Landgericht daselbst, Nutz und Rent von der abgebrochenen Festen Saxenegg, dann Leut, Gült und Güter zu Neuhofen im Werte von 73 Pfund Pfennig und verspricht ihnen die Übermaß mit anderen Stätten und Gütern zu ersetzen. Or. Perg. Siegler: Kaiser Friedrich (S. mit 3 Wappen und Rück.-S.)</p>	6